

Informationen und Anmeldung

KURS 51502

TERMIN 05.11.2026
10.00–16.00 Uhr

GEBÜHR 430,00 €

RÜCKTRITT Anmeldungen können bis zur schriftlichen Bestätigung seitens des Wohlfahrtswerks kostenlos storniert werden. Bis drei Werktage vor Seminarbeginn werden 50 Prozent der Kursgebühr fällig, danach wird der gesamte Rechnungsbetrag fällig.

KONTAKT Sekretariat Tel. 0711 / 619 26-821 /-822
info-fuehrungsakademie@wohlfahrtswerk.de

ANMELDUNG Online anmelden unter:



www.fuehrungsakademie-wohlfahrtswerk.de

Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage der EU-Datenschutz Grundverordnung, Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 lit. b und lit. f) zum Zweck der Anmeldung, Betreuung und Direktmarketing für unsere Seminare. Weitere Datenschutz-Teilnehmerinformationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.wohlfahrtswerk.de/datenschutz und www.wohlfahrtswerk.de/bz-anmeldebedingungen

ID-Nr. 4064



FÜHRUNGSAKADEMIE
Wohlfahrtswerk

Führungsakademie Wohlfahrtswerk

Falkertstraße 29 · 70176 Stuttgart

Tel. 0711 / 619 26-821

info-fuehrungsakademie@wohlfahrtswerk.de

www.fuehrungsakademie-wohlfahrtswerk.de



FÜHRUNGSAKADEMIE
Wohlfahrtswerk

Kurs **51502**

FORTBILDUNG

**Arbeitsrecht &
Führungsverantwortung**

05.11.2026

Dozent
Peter Sausen

Rechtsanwalt

NEU



Souverän im Spannungsfeld agieren

Arbeitsrechtliche Fragen stellen für Führungskräfte in der Langzeitpflege und im Gesundheitswesen einen integralen Bestandteil professionellen Leitungshandelns dar. Gerade dort, wo personelle Engpässe, hoher Handlungsdruck und Verantwortung für die Versorgungssicherheit aufeinander treffen, ist die Fähigkeit gefragt, arbeitsrechtliche Sachverhalte sicher einzuordnen und im Rahmen der eigenen Führungsverantwortung angemessen zu bearbeiten.

Die Fortbildung richtet sich an Führungskräfte der ambulanten und stationären Langzeitpflege mit Personalverantwortung. Im Fokus steht, wie rechtliche Anforderungen im Führungsalltag sicher bewertet und in souveränes Handeln übersetzt werden können.

Thematisiert werden typische Spannungsfelder im Umgang mit herausforderndem Verhalten von Mitarbeitenden, wie anhaltender Minderleistung bis hin zur Arbeitsverweigerung und Störungen des Betriebsfriedens. Das Seminar befasst sich mit der Reichweite des Direktionsrechts in der Pflegepraxis und greift dabei ein zentrales Führungsdilemma auf: Häufig wird das Direktionsrecht aus Sorge vor Konflikten, Ansehensverlust oder dem Verlust von Mitarbeitenden nicht konsequent wahrgenommen. Ergänzend geht es um den rechtssicheren Einsatz von Abmahnungen, die professionelle Gestaltung schwieriger Mitarbeitendengespräche sowie um zentrale Voraussetzungen personen- und verhaltensbedingter Kündigungen.

Das Seminar stärkt Führungskräfte darin, arbeitsrechtliche Fragestellungen nicht isoliert, sondern im Kontext ihrer Führungsverantwortung zu bewerten. Es vermittelt Orientierung, erhöht die Handlungssicherheit und unterstützt dabei, auch in konfliktbelasteten Situationen wirksam und rechtlich fundiert zu agieren.

INHALTE

- Arbeitsrechtliche Grundlagen für souveränes Leitungshandeln in der Langzeitpflege
- Rechtssichere Einordnung typischer Konflikt- und Spannungsfelder im Führungsalltag
- Umgang mit Minderleistung, Arbeitsverweigerung und Störungen des Betriebsfriedens
- Direktionsrecht, Abmahnung und schwierige Mitarbeitendengespräche
- Handlungssicherheit bei personen- und verhaltensbedingten Kündigungen

DOZENT

Peter Sausen

Rechtsanwalt

Peter Sausen ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Inhaber der Kölner Kanzlei SAUSEN & Partner, Dienstplanspezialist, Dozent und Fachautor für Arbeitsrecht, Lehrbeauftragter der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) für Arbeitsrecht und Personalführung sowie langjähriger Berater in der Pflege.

ZIELGRUPPE

Pflegedienst- und Einrichtungsleitungen, Personalverantwortliche